Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckerfeld, Dahlerbrück, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Bollwerk, Vollme, Kierspe-Bahnhof, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen und Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. □ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

№ 260. | Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,50 durch Expedition Mk. 1,75, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,92. | **Halver** Montag, den 21. Dezember. | Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen" und „Landwirtschaftlicher Ratgeber." Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig. Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beitreibung der Gebühren. | **1908.**

Junges, freundliches

Mädchen,

welches Lust hat, sich im Galanterie- und Schreibwarengeschäft auszubilden, für Anfang Januar k. Js. oder später gesucht.

Wo sagt die Geschäftsst. d. Ztg.

Ein großes, unmöbliertes

Zimmer

in Halveper sofort oder später zu vermieten.

Näheres in der Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Erhielt eine Sendung

Weihnachtsbäume.

Ww. H. Husser, Schalksmühle.

Zigarren

für den Weihnachtstisch

in Kistchen zu 25, 50 und 100 Stück in den Preislagen von Mk. 1.10 bis Mk. 8.00 und höher, sowie **in- u. ausländische**

Zigaretten

in allen Preislagen u. Packungen empfiehlt äußerst preiswert

August Lordt, Adler-Drogerie,
Schalksmühle.

Blütenmehl, Backmehl, Maismehl, Reeses-Backpulver, Amba-Backpulver, Dr. Oetkers Backpulver, Dr. Cratos Backpulver, Vanillin-Zucker, Vanille-Schoten, Citronat, Citronenoel, Citronen-Essenz, Orangen und süße Mandeln, bittere Mandeln, Prinzeß-Mandeln, Pistazien, Pottasche, Cardamomen, Coriander, Zimt, Anis, Rosinen, Korinthen, Marmeladen, Gelees, Natron, Majoran, Thymian und alle anderen Gewürze

empfiehlt
Frau E. Lausberg, Halver

Gummischuhe

in allen Größen frisch eingetroffen.

Rudolf Johann, Carthausen.

Aepfel, Hasel- u. Wallnüsse, Feigen, Apfelsinen, Almeriatrauben, Traubenrosinen, Pfeffernüsse, Pralinees, Schokoladen, Marzipan, Krachmandeln und Bisquits in grosser Auswahl

Ernst Neuser, Halver.

Ia. echte Aachener Printen

empfiehlt

Frau **E. Lausberg,** Halver.

Vogelkäfige

in **allen Preisagen**

empfiehlt

Herm. Bohmer, Schalksmühle.

Der **Männer-gesangverein** „Liedertafel" Halver



veranstaltet am **2. Weihnachtstage** im Saale des Herrn Fr. Stenger ein

Konzert

bestehend in

Männerchören, Solis, theatral. Aufführungen u. Vorträgen d. Lückmannsch. Kapelle.

Anfang des Konzerts 4 Uhr nachmittags.

Abends 8 Uhr: **TANZ.**

Entree zum Konzert 50 Pfg., im Vorverkauf 40 Pfg.
Entree zum Tanz 1 Mk.

Karten im Vorverkauf sind zu haben bei den Herren Fritz Hedderich, Aug. Peters, F. Stenger, im Vereinslokale und bei den Mitgliedern.

Unsere Ehren- u. passiven Mitglieder werden zu dieser Feier freundlichst eingeladen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Jeder Gebildete in Rheinland und Westfalen,

der Wert auf eine erstklassige Tageszeitung legt, beziehe die

Rheinisch-Westfäl. Zeitung

Täglich 3 Ausgaben. **Gegr. vor 1738.**

Politisch unabhängig behandelt sie freimütig alle innerpolitischen und auswärtigen Angelegenheiten, schnellstens wird über die wichtigsten Ereignisse berichtet, besonderer Wert auf vornehmen Unterhaltungsstoff gelegt. Es erscheinen wöchentlich 3 Unterhaltungsbeilagen, zu deren Mitarbeiter unsere bekanntesten und beliebtesten Schriftsteller gehören. — Als bedeutendstes Industrie- und Handelsblatt ist die Rh. W. Z. allgemein anerkannt. Aktien- und Kuxenbesitzer schützen sich am besten vor Kursverlusten, wenn sie die Berichte der Rh. W. Z. verfolgen. — Der Bezugspreis beträgt Mk. 4.75 vierteljährlich und Mk. 1.59 monatlich. — Um Gelegenheit zu geben, die Rh. W. Z. kennen zu lernen, haben wir ein halbmonatliches Probe-Abonnement eingerichtet und überweisen nach Einsendung von 50 Pfg. in Marken die Rh. W. Z. vom 15. bis 30. Sept. durch die Post. — Probenummern sind jederzeit kostenlos erhältlich von der Hauptgeschäftsstelle in Essen, Theaterplatz 8.

Bestellzettel. An die Geschäftsstelle der Rhein.-Westf. Zeitung, Essen-Ruhr.

Unterzeichneter bestellt ein halbmonatiges Probe-Abonnement. 50 Pfg. in Marken anbei,

Ort und Datum. Unterschrift.

Regenschirme für Damen, Herren und Kinder

in hübscher Auswahl.

Reparaturen in eigener Werkstatt prompt und billig.

Wilh. Brüninghaus, Halver

Kirchstrasse Kirchstrasse.

Haselnüsse, Wallnüsse

empfiehlt

Alb. Kager, Oberbrügge.

Frische

Haselnüsse

a Pfd. 40 Pfg.

empfiehlt

Hugo Lienkämper, Bommert

0,585 Gold Bäumer & Co

Massiv gold. Trauringe

0,585 Gold Bäumer & Co

in allen Breiten und schweren

empfiehlt

Bäumer & Co. Inhaber: Rud. Lehmkühler.

Hagen, Mittelstraße 21.



Dr. Oetker's

Spekulatius.

Zutaten: 250 g Butter, 250 g Zucker, 2 Eier, 500 g Mehl, 1 Päckchen **Dr. Oetkers Backpulver,** — Zubereitung: Butter und Mehl (letzteres mit dem Backpulver gemischt), knetet man zu einem Teig. Dann gibt den Zucker und die Eier hinzu und verarbeitet alles zu einer Masse, welche sich gut ausrollen läßt. Den messerrückendick ausgerollten Teig sticht man mit kleinen Blechformen aus und backt auf einem gebutterten Blech knusperich. **In Blechdose aufbewahren!**

Ein vorzügliches Rezept für **Honigplätzchen** findet man in **Dr. Oetker's Rezept Buch** B., welches in allen Geschäften, welche Dr. Oetker's Backpulver führen, gratis zu haben ist.



Schablonen

zum Wäschezeichnen.

Schablonen-Kästchen

Monogramme

einfache und verzierte.

Einzelne Buchstaben,

Farben-Pinsel zum Zeichnen empfiehlt

Ww. Maria Schmid-Schalksmühle.



zu **Fabrikpreisen** vorrätig bei

Wilhelm Bell jr., Halver.

Futter-Runkeln, Futter-Möhren

(letztere auf Lager vorrätig)

empfiehlt

C. Zimmermann, Obl-Rönsahl

Bücher für den Weihnachtstisch.

Reformations-Geschichte

der Grafschaft Mark.

von Pastor Ewald Dresbach

gebunden 6.— Mk.

Weltall u. Menschheit

von Hans Kraemer,

Prachtbände mit vielen Illustrationen, **neu,** statt 80 Mark nur 50 Mark. (Gelegenheitskauf.)

Zu beziehen durch die

Buchhandlung von Wilh. Bell jr., Halver.

Lampen.

Wandlampen, Tischlampen, Hängelampen

in jeder Ausführung empfiehlt

Hermann Bohmer,
Schalksmühle.

Empfehle als nützliches und schönes Geschenk anerkannt gute



Nähmaschinen

Dürkopp und alle andere Systeme unter Garantie.

Weihnachts-Aufträge erbitte rechtzeitig.

Rob. Hollweg,
Schalksmühle.

Zigarren, Zigaretten, Tabak, Rhein-, Mosel- u. Saarweine, deutsche u. franz. Rotweine, Süd- u. Krankenweine, Sekt (das Zeug das schmeckt) empfiehlt als Weihnachts-Geschenke

Ernst Neuser, Halver.

Was schenken wir zu Weihnachten?

In folgendem gebe ich eine kurze Uebersicht über eine Anzahl praktischer Geschenke zu Preisen, die überaus billig.

55 ₰

1 Paar Hosenträger 55 ₰
1 Paar weiße wollene Damen-Handschuhe 55 ₰
1 oder 2 Herren-Kravatten 55 ₰
1 oder 2 seidene Halstücher 55 ₰
½ oder ¼ Dtz. gute weiße Taschentücher 55 ₰
1 Knaben-Schürze 55 ₰
1 Kissenbezug 55 ₰
1 Brise-Bises 55 ₰
1 Tändel-Schürze 55 ₰
1 oder 2 Gürtel 55 ₰
1 Knaben-Nachtanzug 55 ₰
1 Ia. lein. Herren-Kragen 55 ₰
1 Paar gute Socken 55 ₰
1 Meter Läuferstoff 55 ₰
1 Meter gestreift Blusen-Flanell 55 ₰ Neuheit,

95 ₰

1 Dameuhemd aus Hemdentuch od. Flanell 95 ₰
1 Echarpes 95 ₰
1 Drell-Tischtuch 65 ₰
1 Damen-Hose weiß oder bunt 95 ₰
1 Kaffee-Decke 95 ₰
1 Vorhemd m. Fältchen 95 ₰
1 Kravatte u. Kragen 95 ₰
1 elegantanter Damengürtel 95 ₰
1 Paar gute schwarze Frauenstrümpfe (lang) 95 ₰
1 Teeschürze bunt und weiß 95 ₰
1 Kissenbezug mit Feston 95 ₰
1 Bettuch 95 ₰
1 Normalhemd oder -Hose 95 ₰
1 Paar weiße Damenhandschuhe (lang) 95 ₰
1 Plüschbettvorlage 95 ₰
1 Tusch-Kommodendecke 95 ₰

1,50 Mk.

Eine rote Filztuchdecke mit Stickerei 1.50
Ein gutes Bettuch 1.50
Eine gute Bettvorlage 1.50
Ein eleganter Kiffen-Bezug 1.50
Ein guter Knaben-Sweaters 1.50
Ein gutes Normalhemd o. -Hose 1.50
Ein Dtzd. weiße, gute Linon-Taschentücher 1.50
3 Meter guten Unterrock-Flanell 1.50
½ Dtzd. karrierte Handtücher 1.50
Eine schwere Schlafdecke 1.50
Ein gutes Echarpes 1.50
Eine Biberdamenbluse 1.50
Ein gutes Jaquard-Tischtuch 1.50

3,50 Mk.

1 Dtz. Ia. Taschentücher 3.50
Ein Kostümrock 3.50
Ein eleg. Herren- oder Damenschirm 3.50
Ein Paar engl. Tüll-Gardinen 3.50
Eine elegante Tüll-Bettdecke 3.50
Eine weiße schwere Waffelbettdecke 3.50
Eine prima Schlafdecke 3.50
Eine fertiger Kattun-Bettbezug mit 2 Kissen 3.50
Eine Damenbluse 3.50
Eine Buxkin-Herren-Hose 3.50
Ein Ia. Damast-Tischtuch 3.50
Ein Knaben-Paletot 3.50
10 Meter gutes elsässer Hemdentuch 3.50
1 Kleid, 6 Meter, Ia. Druck oder Siamosen 3.50

5,75 Mk.

1 eleganter Damen-Unterrock 5.75
1 elegante Plüsch-Tischdecke mit Stickerei 5.75
1 elegantes Damen-Nachthemd 5.75
1 Knaben-Anzug 5.75
1 Knaben-Capes 5.75
1 guter Bettbezug mit Kissen 5.75
1 Chenille-Echarpes 5.75
1 elegante Tüll-Bettdecke 5.75
1 Steppdecke 5.75
2 Plüsch-Bettvorlagen 5.75
1 eleganter Herren- oder Damen-Regenschirm 5.75
1 Paar gute engl. Tüll-Gardinen 5.75
6 Meter soliden Cheviot schwarz und farbig 5.75

7,50 Mk.

1 elegante Wolle-Bluse 7.50
1 Kostüm-Rock (schwarz Satintuch) 7.50
1 englische Damen-Paletots 7.50
1 elegante Plüsch-Tischdecke mit Stickerei 7.50
1 Reisedecke 7.50
6 Meter Kleiderstoff für elegantes Straßenkleid 7.50
1 Ia. reinwollener Unterrock 7.50
1 weiße elegante Tüll-Bluse 7.50
1 Fell-Vorlage 7.50
1 Fenster elegante Tüll-Gardinen 7.50
1 guter weißer Damastbezug mit 2 Kissen 7.50
½ Dutzend Nessel-Bettücher richtig lang 7.50
1 elegante bunte Herren-Weste Seide oder Samt 7.50
1 Ia. Herren-Lodenjoppe 7.50

Die noch vorrätige Damen-Konfektion
bis zu **60 %** unter Preis.

Strauß & Schiff Nachf.,
Lüdenscheid.

Auswärtige Kunden erhalten bei Einkauf von 15 Mk. an freie Fahrtvergütung.

Billiger Christbaumschmuck

Ich kaufte ein großes Musterlager in Christbaumschmuck besonders billig ein und verkaufe davon, solange der Vorrat reicht, jeden Karton zur **Hälfte** des Wertes. Zum Beispiel

1 Karton	12	sortierte	Glaskugeln	**Wert bis**	32	Pf.	**jetzt**	16 Pf.
1 Karton	12	"	"	" "	28	"	"	14 "
1 Karton	12	"	"	" "	72	"	"	36 "
1 Karton	100	"	"	" "	90	"	"	45 "
1 Karton	12	"	Metall- u.	Glassachen	170	"	"	85 "
1 Karton	Figuren mit Krippe			" "	120	"	"	60 "
1 Karton	Engelgeläute			" "	120	"	"	60 "
1 Karton	"			" "	50	"	"	25 "

Hamburger Importhaus,
Ww. Charl. Kettling, Schalksmühle.

Empfehle beste
elektr. Taschenlampen

Batterien, Glühbirnen, elektrische Klingeln, Leitungsdraht, Trockenelemente, Acetylenlampen, Fahrräder, photographische Apparate, Kohlenfadenlampen 230 Volt 5—32 N. K. Osram Lampen 40, 50 u. 100 N. K. 70% Ersparnis. Elektr. Bügeleisen, Klavier- u. Tischlampen, sowie sämtl. elektrische Artikel in jeder gewünschten Ausführung. Wagen, Maße und Gewichte. Nähmaschinen in jeder Preislage, besonders die berühmten ‚Teutonia' u. ‚Phönix' vor- und rückwärts nähend.
Weihnachtsaufträge erbitte rechtzeitig.

C. Gogarten, Halver.

Haselnüsse
per Pfd. 35 Pfg., 5 Pfd. 1.70 Mk.
Wallnüsse
per Pfd. 38 Pfg., 5 Pfd. 1.85 Mk.
Paranüsse
per Pfd. 62 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Der
Turn-Verein Grünenbaum

feiert am **2. Weihnachtstage** im Saale des Herrn **A. Panne** sein diesjähriges

Winterfest

durch **Konzert, turnerische u. theatralische Aufführungen u. lebenden Bilder mit nachfolgendem Ball**
unter gütiger Mitwirkung des **M.-G.-V. Rotthausen.**

Anfang des **Konzerts** nachm. 4 Uhr.
Ball 8 Uhr.

Entree zum Konzert 50 Pfg., Ball 1.— Mk. Konzert und Ball 1.25 Mk.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundl. ein

Der Vorstand.

Die passiven Mitglieder sind zu der Feier herzlichst eingeladen.

Getränke nach Belieben

Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckerfeld, Dahlerbrück, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Bollwerk, Vollme, Kierspe-Bahnhof, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen und Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. □ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

№ 260. | Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,50 durch Expedition Mk. 1,75, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1.92 | **Halver** Montag, den 21. Dezember. | Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen" und „Landwirtschaftlicher Ratgeber." Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig. Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beitreibung der Gebühren. | **1908.**

Sämtliche **Postanstalten, Agenturen** und unsere **Geschäftsstelle** nehmen

Bestellungen auf den **Allgemeinen Anzeiger**

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet **für das 1. Vierteljahr 1909** entgegen.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten den Allgemeinen Anzeiger bis zum 1. Januar gratis.

Man wende sich an unsere Geschäftsstelle.

Aus der Woche.

In England wird nach wie vor die Möglichkeit erwogen, ob eine feindliche (worunter man jetzt in England immer eine deutsche versteht) Armee in der Lage wäre, an der Küste bei Nacht und Nebel zu landen. Die berühmte Oberhausrede des Lord Roberts, der zum ersten Male von dieser Möglichkeit sprach, hat eben die Gemüter weit mehr erhitzt, als man am Themsestrand zugeben will. Man ist jetzt eher, wie im vorigen Jahre geneigt, die Mittel für die Schaffung einer starken Armee zu bewilligen und Onkel Eduard sieht mit stillem Lächeln die Frucht Jahrelanger Arbeit reifen. Wenn nämlich England eine genügend starke Landmacht hat, wird (so hat Clemenceau versprochen) aus der englisch-französischen Freundschaft ein Bündnis. Nicht die Vermehrung der englischen Landmacht gilt uns also als Bedrohung, sondern der in Aussicht stehende Abschluß dieser Schutz- und Trutzgemeinschaft. — Indessen besteht dieses Bündnis ja eigentlich schon. Wir wissen, daß die englisch-französische Annäherung zustande kam in der ausgesprochenen Absicht, Deutschland zunächst einmal diplomatisch zu schwächen. Und bei allen Fragen von europäischer Bedeutung sehen wir England und Frankreich nach vorher wohlüberlegtem Plane Seite an Seite gehen. So war's in Algeciras, so war's auf der Haager Konferenz, so ist's auch jetzt wieder in der Balkanfrage. Allerdings, Deutschlands Stellung hat sich seit den Tagen der Algeciraskonferenz verschlechtert, oder richtiger, England hat seitdem seine diplomatische Stellung noch verstärkt. Dem so merkwürdig entstandenen Zweibund haben sich Rußland und Italien angegliedert. Die beiden letzteren Staaten haben ein Interesse daran, Oesterreich nicht erstarken oder (an Gebietsraum) wachsen zu lassen. Darum findet Oesterreich-Ungarn in seiner Balkanpolitik entschiedenen Widerstand bei beiden. Wenn also die vielbesprochene Balkan-Konferenz zustande kommt, so ist die Gruppierung der Mächte von vornherein gegeben. Um England stehen Frankreich und Rußland. Aber auch die Türkei, deren stärkster Gläubiger Frankreich ist, muß und wird sich zu dieser Gruppe schlagen, die ja auch die Interessen der Türkei zu vertreten vorgibt. Und Italien? Wieder ist seine Stellung nicht bei den Dreibundgenossen, darf nicht bei ihnen sein; denn der heimliche Kampf zwischen Oesterreich und Italien um die Alleinherrschaft auf dem Adriatischen Meer macht alle andern Rücksichten schweigen. Die andere Gruppe wird also aus Deutschland und Oesterreich-Ungarn bestehen. Nun ist aber eine diplomatische Konferenz kein Parlament. Ihre Mehrheiten vermögen keine Gesetze durch die Abstimmung zu schaffen. Mit andern Worten: In dem heißen Wortkampf wird sich zeigen, was die Welt seit langem weiß, daß nämlich Italien teils eigenem Willen, teils sanftem Drucke folgend, vom Dreibund abgedrängt wird. In der italienischen Kammer ist von dieser Entwickelungsnotwendigkeit mit aller Offenheit und mit einer Selbstverständlichkeit gesprochen worden, die auch dem Vertrauensseligsten zu denken geben muß. — Der Sultan der Türkei hat nach 31 Jahren wieder einmal ein Parlament berufen. Nach seinen Aeußerungen in der Thronrede erhofft er von ihm Fruchtbarkeit und Lebensfähigkeit, die dem ersten Parlament versagt waren. Es ist viel bemerkt worden, daß Abdul Hamid, entgegen der ursprünglichen Absicht, die Verfassung nicht beschwor. Nun, damals hat er sie beschworen und nicht gehalten, warum soll er diesmal nicht das umgekehrte Verfahren einschlagen? Wenn die Absichten der Thronrede verwirklicht werden, so hat die Türkei bald ein Landheer und eine Flotte nach europäischem Muster. Schade nur, daß der Sultan vergaß mitzuteilen, woher die Mittel für alle seine großzügigen, durchaus anerkennenswerten Reformen genommen werden sollen. — Die Flucht von 50 Fremdenlegionären aus Algerien hat in der ganzen Welt Aufsehen erregt. Mit tiefem Mitgefühl wird mancher wohl gelesen haben, daß alle Flüchtlinge bereits wieder gefangen genommen worden sind. Ihrer harrt der Tod durch Erschießen, wenn nicht eine durch grausame Martern und Entbehrungen verschärfte lange Haft. Deutschland hat alle Ursache, alle Mitteilungen aus der Fremdenlegion mit Aufmerksamkeit zu verfolgen; denn der weitaus größte Teil der Legionäre sind (wie bei den Flüchtlingen) Deutsche. Abenteuerlust oder Leichtsinn treibt sie hinaus, wo ihrer ein Leben voller Qualen wartet. So schwer ist für einen Streich in der Heimat keine Strafe, als ein Leben in der Legion, wo keine Menschenwürde geachtet, keine Milde und Gnade gewährt wird. Lassen wir diese Volkskräfte nicht aus dem Auge und bedenken wir, daß deutscher Fleiß, deutsche Arbeit, deutsche Kraft, deutsche Ausdauer für Frankreich ein Kulturwerk in Algerien geleistet haben; denn aus einem Wüstenland ist durch sie ein aufblühendes Kolonialwesen geworden. Wer in der Heimat so arbeitet wie in der Legion, wer daheim so geduldig Strafe für Vergehen tragen will, wie in Oran, dem bietet seine Scholle keine Bitterkeit mehr. — Herr Castro, der vielgenannte Präsident von Venezuela, ist in Berlin. Er sagt zur Kur, oder zu einer Operation. Das Gerücht aber sagt, er sei vor der drohenden Revolution ausgerissen, um die 186 oder 286 Millionen, die er in 10 Jahren seiner Präsidentschaft verdient hat, in aller Ruhe zu verzehren. In Venezuela, dem Holland ein paar Kriegsfahrzeuge gekapert hat, sieht es indessen böse aus. In der Hauptstadt Caracas nimmt die Bevölkerung eine drohende Haltung gegen die Regierung an und es ist nicht ausgeschlossen, daß Castro in absehbarer Zeit Expräsident ist. Er, der so vielen den Heimatboden verleidete, der Hunderte, die ihm verdächtig schienen, in die Verbannung schickte, oder vor seinen Schergen sie fliehen ließ, wird dann selber empfinden, daß die Sehnsucht nach der Heimat nie aufhört und gerade er wird einer der wenigen sein, dem die Heimat für immer verschlossen bleiben wird.

Westfalen-Rheinland.

* **Halver,** 21. Dezember.

—* Das der Winter nicht strenge werden wird, ist sofort allgemein gemutmaßt, als die ersten sehr frühen Kälte-Erscheinungen im Oktober kamen, wobei auf den Feldern und in den Gärtnereien so viel erfroren ist. Jetzt kommen die zünftigen Wetterpropheten und teilen dies ebenfalls als ihre Ueberzeugung mit unter dem Hinzufügen, das es im letzten Drittel von Januar und Februar kritische Tage geben werde. Hingegen soll das Frühjahr sehr ungemütlich werden. Das letztere werden wir abwarten müssen; denn in der Regel rechnet man auf einen milden Winter keinen rauhen Frühling, sondern einen kühlen Sommer.

—* Der Christbaum. — Es ist doch etwas Herrliches um einen Christbaum, zu dessen Schmuck die ganze Familie mit beiträgt. Allerdings kann man sich nicht annähernd so schönen Schmuck selber beschaffen, als einem heute für billiges Geld angeboten, — man denke nur an die entzückenden Glaskügelchen und Metalldekorationen, die so wunderhübsche Lichteffekte hervorbringen, des reizenden Lametta garnicht erst zu erwähnen Aber wenn wir auch gewiß nicht auf alle diesen schönen und zierlichen Dinge Verzicht leisten wollen, so sollten wir doch nicht versäumen, dem Christbaum durch Schmuck, von unserer Hand verfertigt, ein mehr persönliches Gepräge zu geben. Wie wunderhübsch sind z. B. die Ketten aus Gold- und Silberpapier, und welche Freude machen sie erst, wenn die Händchen unserer Kleinen selbst eifrig daran gearbeitet haben! Da sind Tannenzapfen und Wallnüsse, die mit Schaumgold oder Silber überzogen werden und so niedlich zwischen den Zweigen schaukeln. Man denke ferner an die hübschen Beutelchen, die entweder aus bunter Wolle oder aus Goldpapier angefertigt und mit Schokoladenplätzchen gefüllt werden, an die ausgeblasenen Hühnereier, die mit grotesken Bemalungen versehen und beklebt mit Haupt- und Barthaar als Knecht Rupprecht herabbammeln, — kurz, es gibt gar vielerlei, was wir uns selbst mit einiger Erfindungsgabe im Familienkreise herstellen können, und was das beste dabei ist: das selbst Hergestellte wird uns stets die größte Freude machen!

(*) **Halver,** 18. Dez. Gestern abend hielt der Radfahr-Verein Halver eine Versammlung ab. Es wurde in derselben beraten, am 28. Februar k. J. ein Fastnachtskränzchen verbunden mit Preismaskenball zu feiern. Auf Antrag eines Mitgliedes wurde beschlossen, zur Verschönerung des Festes den M.-G.-V. „Arion" einzuladen. Eine Kommission die gewählt wurde, soll nebst dem Vorstande die nötigen Vorbereitungen treffen. Nachdem noch einige nicht bedeutende Punkte Erledigung fanden, konnte die Versammlung gegen 12 Uhr geschlossen werden.

All Heil!

× **Halver,** 19. Dez. Die auf heute abend bei Herrn Peter Brinkmann anberaumte Versammlung des hiesigen Vereins für Geflügel- und Singvögelzucht war leider nur schwach besucht. Um 9 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Herr Lehrer Horstmann-Anschlag, die Sitzung. Zunächst wurden 2 neue Mitglieder vom 1. Januar 1909 ab aufgenommen. Der Vorsitzende erstattete dann Bericht über die am 4. Oktober stattgefundene Ausschußsitzung in Hamm. Herr Stork referierte hierauf über den Kreisverbandstag in Lüdenscheid (31. Okt. d. J.), und Herr Horstmann endlich ausführlich über den Unterverbandstag in Mengede, am 15. Nov. d. J. — Diesen Bericht bringen wir demnächst ausführlich. — Anschließend hieran überreichte der Vorsitzende Herrn Otto Schnöring-Burbach die silberne, Herrn Fritz Grüber-Neuemühle u. Herrn Robert Giersieper-Buschhausen eine bronzene Verbands-Medaille. Zum Schluß wurden verschiedene Kassenangelegenheiten, wie z. B. der gemeinsame Transport des Geflügels zur Lüdenscheider Kreisverbandsausstellung, geregelt. Nachdem unter dem Punkt Verschiedenes noch einige Angelegenheiten des Vereins besprochen, und das Protokoll der heutigen Sitzung von Herrn Schriftführer Otto Schnöring-Burbach verlesen war, welches genehmigt wurde, schloß der Vorsitzende die Versammlung.

× **Brügge,** 20. Dez. Der hiesige landwirtschaftliche Ortsverein hat auch im laufenden Jahre eine rege Tätigkeit entfaltet. Es wurden bezogen 39700 kg Thomasschlacke für 1802,04 Mk, 38250 kg Kainit zu 832,58 Mk., Am.-Superph. 7350 kg zu 1220,10 Mk., Chilisalpeter 1500 kg zu 352,50 Mk., Futtermittel 17525 kg zu 2082,03 Mk, Kalk 3855 kg zu 42,83 Mk., Klee- und Grassamen 312,5 kg zu 555,95 Mk., Pflanzkartoffeln 14200 kg zu 1043,30 Mk., im ganzen für 7931,37 Mk. landw. Bedarfsartikel gegen 7043,26 Mk, im Vorjahre. Am Bezuge kann sich jedes Mitglied beteiligen, welches sich zur prompten Zahlung verpflichtet. Diese ist notwendig, weil ein Warenaufschlag nicht stattfindet. Bei der Preisberechnung kommen nur die baren Auslagen zur Anrechnung. Zum Lobe derjenigen, welche sich bisher am Bezuge beteiligt haben, kann gesagt werden, daß Rückstände bisher nicht zu verzeichnen gewesen sind. Bestellungen können im Vereinslokal bei Herrn Linnepe sen. Winkhausen oder bei dem Direktor der Winterschule aufgegeben werden.

Hagen, 16. Dez. Zu dem traurigen Unglück in der Hagener Augenklinik verlautet: Die Obduktion der Leiche des 13jährigen Mädchens aus Schwerte habe ergeben, daß der Tod nicht infolge der Vergiftung durch Karbolsäure eingetreten sei. Der bedauernswerten Pflegeschwester, die bereits zu ihren Angehörigen abgereist ist, wird das eine große Beruhigung sein.

Dortmund, 19. Dez. Gestern abend wurde auf den von Lütgendortmund einlaufenden Personenzug in der Nähe von Dortmund gefeuert. Die Frau eines Pfarrers, die im Zuge saß, erlitt einen Streifschuß am linken Arm. — Auch aus M.-Gladbach wird gemeldet, daß auf den 5,15 Uhr abgegangenen Personenzug zwischen den Stationen Kleinbroich und Corschenbroich ein schwerer Stein geworfen wurde, der ein Fenster zertrümmerte. Ein Reisender wurde durch Glassplitter verletzt. Von den Tätern fehlt leider jede Spur.

Mülheim (Ruhr), 18. Dez. Das 4½ Jahre alte Töchterchen der Eheleute Milchhändler Joh Jägersberg in Mülheim-Saarn fiel in einem unbewachten Augenblick in einen Topf mit heißem Wasser und zog sich solch schreckliche Verbrühungen zu, daß es an den Folgen der schweren Verletzungen alsbald starb.

Hamm, 18. Dez. Weitere Kündigungen auf Radbod. In Bergarbeiterkreisen wird lebhaft besprochen, daß wieder 122 Bergleute auf Zeche Radbod die Kündigung erhalten haben. Unter ihnen befinden sich zwei von den Geretteten sowie mehrere Bergleute, die sich ganz hervorragend an den Rettungsarbeiten beteiligten, ferner auch der Bergmann Lewandowski, der zu der Deputation der Knappen gehörte, die dem Prinzen Eitel Friedrich ihre Wünsche wegen Arbeiterschutz vortrugen.

Opladen, 18. Dez. Eine heitere Szene spielte sich in einem hiesigen Spielwarengeschäft ab. Während eine Frau von hier von der Straße aus die geschmackvolle Ausstattung des Schaufensters bewunderte, zog ihr Hund es vor, da die Tür gerade offen stand, im Laden selbst Umschau zu halten. Ein Kunde der gleich darauf eintrat, zog indes die Tür hinter sich zu, wodurch der arme Köter unruhig wurde, und ängstlich nach einem Ausgang spähte. Da gewahrte er zu seiner Freude durch die Scheibe des Schaufensters seine Herrin, ein mächtiger Satz die Scheibe blieb zum Glück ganz, aber in der Auslage selbst, richtete der Hund im Nu eine arge Verwüstung an, wofür die Frau einen gering berechneten Schadenersatz von 15 Mark zahlen mußte.

Düsseldorf, 18. Dez. Berufsjubiläum. Redakteur G. Stoffers, der Vorsitzende des Verbandes der Rheinisch-Westfälischen Presse, feierte am Dienstag sein 25jähriges Berufsjubiläum. Aus diesem Anlasse wurde er von einer Deputation des Verbandsvorstandes beglückwünscht, die ihm als Anerkennung seiner Verdienste um die Organisation des Journalistenstandes ein von einem bekannten Düsseldorfer Maler künstlerisch ausgeführtes Ehrendiplom und ein von der hiesigen Juwelierfirma Wilh. Stüttgen geliefertes wertvolles Silbergeschenk überreichte. Der Verein Düsseldorfer Presse hatte eine wohlgelungene Festfeier veranstaltet, in der dem Jubilar die verdiente Ehrung zuteil wurde.

Bonn, 18. Dez. Die Generalversammlung des rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz sprach sich gegen den beabsichtigen Verkauf der Schlösser Jägerhof in Düsseldorf, Benrath und Stolzenfels aus. Bei etwaigem Verkauf müßten sie als Baudenkmäler erhalten und der Oeffentlichkeit zugänglich sein.

Aachen, 17. Dez. Ueber die Ausgrabungen am Königshügel ist das Gutachten einer Autorität auf diesem Gebiet, des Prof. Klaatsch-Breslau eingegangen. Danach bestätigt sich, daß die Funde Steinwerkzeuge frühester Menschen (Colithen) darstellen. Ferner hat sich herausgestellt, daß die in den Feuersteingruben gefundenen Skelette auch dem Diluvialmenschen angehören, da innerhalb der Knochen Ansiedlungen zahlreicher Löß-Schnecken gefunden wurden. Man hat es somit Königshügel mit Resten von 4 verschiedenen Menschenrassen bezw. Zeitaltern zu tun, nämlich den fränkischen, römischen, diluvialen und colithischen Epochen.

Trier, 18. Dez. Der Mörder des Agenten Regel, Techniker Maagh, hat das Geständnis, den Regel ermordet zu haben, abgelegt, als er einsehen mußte, daß immer mehr Beweise gegen ihn zusammengetragen wurden. Es ist festgestellt worden, daß die im Ofen des M. gefundenen Lederreste von der Brusttasche Regels stammen. Die verbrannten Papierreste, die man dort ebenfalls fand, sind zwar noch nicht chemisch untersucht, doch weiß man bereits, daß ein Fahrplan von R. dazwischen ist. Bei der Umpolsterung des Eisenbahnwagens, in welchem sich der Mord zutrug, wurden zwei blutbeschmutze Fahrscheine der Koblenzer Straßenbahn gefunden. Mit einem muß M. sich die blutigen Finger abgewischt haben. Im Aschenbecher des Abteils lag eine Zigarette, die blutige Fingerabdrücke aufwies. M. scheint sich also nach der Tat eine Zigarette angezündet zu haben, den von R weiß man, daß er keine Zigaretten rauchte. Alle diese Tatsachen führten schließlich dazu, daß Maagh seine Behauptung, Regel habe Selbstmord begangen, nicht mehr aufrecht erhalten konnte und vor dem Zureden des Untersuchungsrichters schuldbewußt zusammenbrach. Neben den rein materiellen Gründen, die Maagh zur Tat veranlaßten, dürfen auch noch andere Momente mitspielen.

Bekanntmachung.

Es wird beabsichtigt, im nächsten Frühjahre für Rechnung der Gemeinde Kierspe eine Hebamme ausbilden zu lassen.

Geeignete Bewerberinnen wollen sich bis spätestens 1. Januar n. J. bei dem Unterzeichneten melden.

Kierspe, den 19 Dezember 1908.

Der Amtmann: Büren.

Ein noch gut erhaltener

Doppel - Abort

wird zu jedem annehmbaren Preise erkauft

Halver, Kirchstrasse 5a.

Puppen-Gestelle
" Perrücken
" Köpfe
" Arme
" Strümpfe
" Schuhe
" Wagen
" Betten
" Sportwagen
in allen Größen.

Rudolf Johann, Carthausen.

Frischen Pumpernickel
Süßrahmbutter
Käse in 15 verschiedenen Sorten
Cervelatwurst, Plockwurst
Schinken und Zunge
sowie Fisch-, Gemüse- und Obst-Konserven
empfiehlt
Frau **E. Lausberg,** Halver.

Christbaumkerzen

1 Carton a 30 Stck. 1/2 Pfd. 28 Pfg.
1 dto a 24 Stck. 1/2 Pfd 30 Pfg.
1 dto. a 20 Stück 1/2 Pfd. 33 Pfg.
1 dto. a 12 Stück 1/2 Pfd. 33 Pfg.

zu haben bei
Aug. Schäckermann, Halver.

Laubsägeholz
Laubsägevorlagen
sowie
Laubsäge-Utensilien
empfiehlt billigst
Wilh. Bell jr., Halver.

Almeria-Trauben,
Hasel- u. Wallnüsse,
sowie Bisquits
in großer Auswahl
Ernst Reuser, Halver.

Kraft-Lebertran-Emulsion
bestes
Nähr- und Stärkungsmittel
empfiehlt
in bester Qualität
Adler-Drogerie
Aug. Cordt, Schalksmühle.

Apfelsinen, Aepfel, Birnen, Weintrauben, Haselnüsse, Wallnüsse. Paranüsse, Cocosnüsse, Feigen, Datteln
A. Schäckermann, Halver.

Als sehr nützliche und passende

Weihnachts-Geschenke

empfehle mein reichhaltiges Lager in sämtlichen **Haus- u. Küchengeräten, Wand-, Hänge-, Zug- u. Tischlampen** in allen Preislagen u. Ausführungen **Solinger Stahlwaren, Britanniawaren, Wasch- Wring- u. Mangelmaschinen, Fleisch-, Gemüse-, Reibe- u. Bohnenschneidemaschinen. Waschgarnituren** in Steingut und Emaille. **Kaffeservice, Glas-, Porzellan- u. Steingutwaren. Schlittschuhe** in grosser Auswahl u. billigst gestellten Preisen. **Herde u. Oefen** in jeder Ausführung und den bewährtesten Fabriken, unter weitgehenster Garantie.

Durch grosse Einkäufe bin ich in der Lage bei sehr billigstgestellten Preisen nur das Beste zu liefern.

Gust. Kreimendahl, Halver.

Passende
Weihnachtsgeschenke
sind unstreitig
Haushaltungsmaschinen.

Empfehle in schöner Auswahl **Dampfwaschmaschinen** schon von 33 Mk. an, **Eichenholz Pendelwaschmaschinen** (80 Ltr.) von 39 Mk. an. **Wringmaschinen** (Heißwringer) Marke „Empire" mit besten amerik. Gummiwalzen zu 21 Mk. **Kartoffelreibmaschinen** von 1.90 Mk. an. **Fleischhackmaschinen** von 4.25 Mk. an. Ferner emaillierte, lakierte u. Alluminium **Haus- u. Küchengeräte. Tisch-, Zug- u. Hängelampen,** Britania, vernickelte u. versilberte **Kaffee-Service etc.** u. Kaiserzinnwaren.

Bauckhagens Haushaltungs-Magazin Halver.

Auf Herde u. Oefen gewähre bis Weihnachten 10% Rabatt.

Münsterischer Anzeiger
Münster i. W.
Täglich
zweimalige Versendung.
Auflage 30700 Exemplare.

Bezugspreis:
für die 3 Monate **Januar, Februar** und **März**
1 Mark 50 Pfg.

Inserate finden wirksamsten Erfolg.

Weihnachts-Postkarten
in hübscher Auswahl
empfiehlt
Wilh. Bell jr., Halver.

Regenschirme
für Damen, Herren u. Kinder,
Handschuhe,
Hosenträger,
Cravatten
in großer Auswahl wieder eingetroffen.
Julius Dember, Oberbrügge.

Frische Kieler Sprotten
empfiehlt
Frau **E. Lausberg,** Halver.

Frische Trinkeier
erste Qualität
zu haben bei
Alb. Hager, Oberbrügge.

Empfehlen feinsten garantiert reinen
Blütenhonig
pr. Pfd. 1.25 Mk.
Rud. Johann Ww. Heesfeld,
Rudolf Johann, Carthausen.

Gesellschaft Erholung
Halver.
Sonntag, den 27. Dezember
abends 6 Uhr beginnend
Weihnachts-Kränzchen
mit Verlosung unter dem Weihnachtsbaume.

Die für die Verlosung bestimmten Gegenstände wolle man bis spätestens **Sonntag,** abends 6 Uhr im Hotel zur Fuhr abgeben.

Der Vorstand.

Heesfelder
Viehversicherungs-Verein.
Generalversammlung
am **Sonntag,** den 27. Dezember nachmittags 1/2 3 Uhr
im Hause des Herrn Pulvermacher in Carthausen.

Tagesordnung:
1. Rechnungsablage.
2. Vorstandswahl.

Um allseitiges und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Zu den Feiertagen empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Obst- u. Gemüse-Konserven
in verschiedenen Qualitäten und Packungen.
Ernst Reuser, Halver.

Schokoladen, Pralinees,
Bisquits
in großer Auswahl.
A. Schäckermann, Halver.

Gebr. Karthaus,
HALVER
Cölnerstrasse.

Moderne
Wohnungs-
Einrichtungen
in gediegenen Qualitäten
für das vornehme
und
für das bürgerliche
Haus.

Sehenswerte
Ausstellung.

Als vorzüglich gegen Bleichsucht u. Magenleiden wird empfohlen:
Blutwein Morea
Alleinverkauf für Schalksmühle u. Umgegend)
Ebenso führe alle anderen
Kranken-Weine
zu billigsten Preisen.
Adler-Drogerie August Cordt,
Schalksmühle.

Empfehle sämtl. Schuhwaren
in großer Auswahl und Preislage.
Gummischuhe etc.
Besondere Aufmerksamkeit verdient nach allseitiger Anerkennung bei jetziger Jahreszeit und Witterung die unentbehrlichen und unübertroffenen in Haltbarkeit und Eleganz (garantiert Doppelsohlen) von mir geführten
Knopf- und Schnür-Stiefel.
Jeder kann sich ohne Kaufzwang davon überzeugen.
Gamaschen
mit verschiedenen Verschlüssen zu jedem annehmbaren Preise.
Schuhwarenhandlung
Fr. W. Bornefeld, Halver,
Berliner Str. 29.

Für Weihnachten

empfehle
feinst. gebrannten Kaffee
per Pfd. Mk. 0.90, 1.00, 1.20, 1.40 und höher.
Ia. Schnittwürfel
per Pfd. 24 Pfg.
Ia. Stampfzucker
per Pfd. 23 Pfg.
Ia. Kandis
per Pfd. 32 Pfg.
Ia. Viktoriakandis
per Pfd. 34 Pfg.
Ia. Diamant-Mehl
per Pfd. 18 Pfg.
Ia. Hafermehl
per Pfd. 22 Pfg.
hochfeinen Kolonial-Syrup
per Pfd. 30 Pfg.

Nüsse:
Haselnüsse per Pfd. 30 Pfg.
Extra gewählte lange Giovani-Haselnüsse per Pfd. 50 Pfg.
Wallnüsse per Pfd. 28 Pfg.
feinste Marbotts per Pfd. 40 Pfg

Apfelsinen:
11 Stück süße Apfelsinen 30 Pfg.
12 " " " 50 "

Aepfel:
5 Pfd. feine Tafel-Aepfel 60 Pfg.

Eier.
feinste Kalk-Eier zum Backen 7 Pfg.

Spekulatius, Cakes, Mandeln, Feigen, Schokoladen, Pralinees.

Konserven:
Erbsen, Bohnen, Spargel, Ananas, Erdbeeren 2c.
sowie
sämtliche Kolonialwaren zu außergewöhnlich billigen Preisen. -

Zu Weihnachts-Geschenken
besonders geeignet:
Gute, reine Mosel-, Rhein- u. Südweine,
sowie ein großer Posten gut abgelagerte
Zigarren
in Kistchen
von 25, 50 u. 100 Stück.

Aug. Vollmerhaus,
Kierspe-Bahnhof.